

**Wie
tickt
die
Kuh?**

**Die Sinne der Kuh –
Missverständnisse und Stress
reduzieren**





Fluchttiere

Fluchttiere

**sind meist in Gruppen – oder
Herdenstrukturen eingebunden**

**reagieren auf Gefahr mit Flucht, nur in
wenigen Ausnahmen mit Angriff**

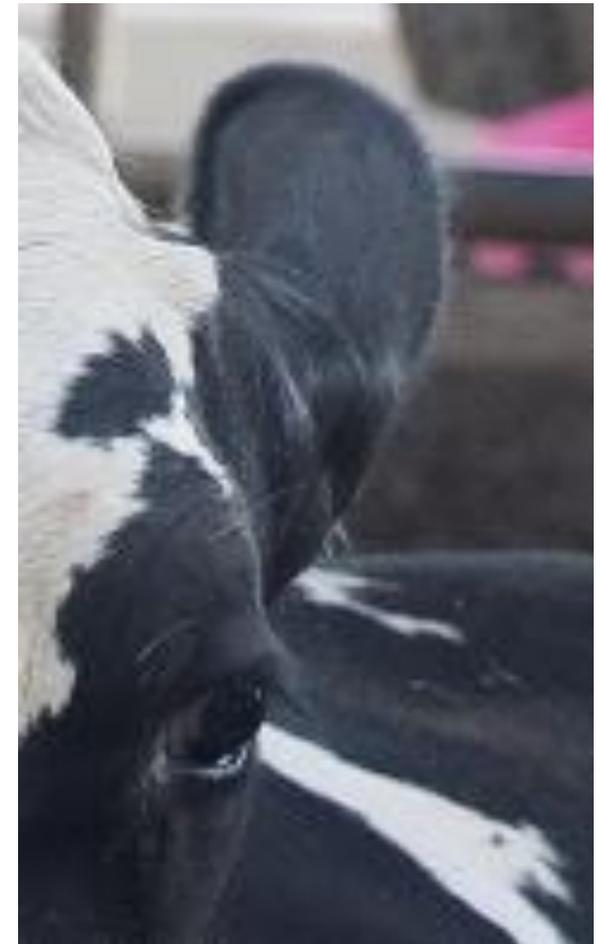
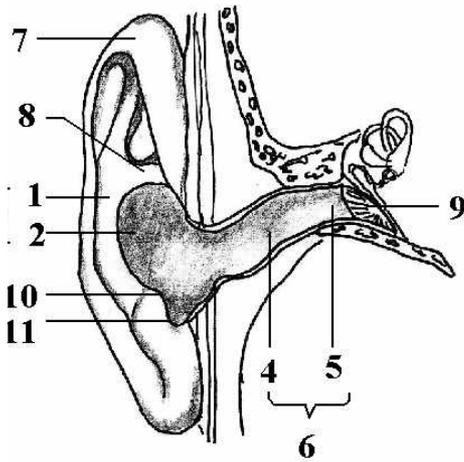
orientieren sich stark am Gehör

**wenden ihr Sehfeld zu gehörten Geräuschen hin
und beobachten Bewegungen**

verfügen über einen ausgeprägten Geruchssinn

fürchten sich vor Unbekanntem

Was hören Rinder?





RICKYE HEFFNER



HENRY HEFFNER

Florida State University

H.E. Heffner and R.S. Heffner

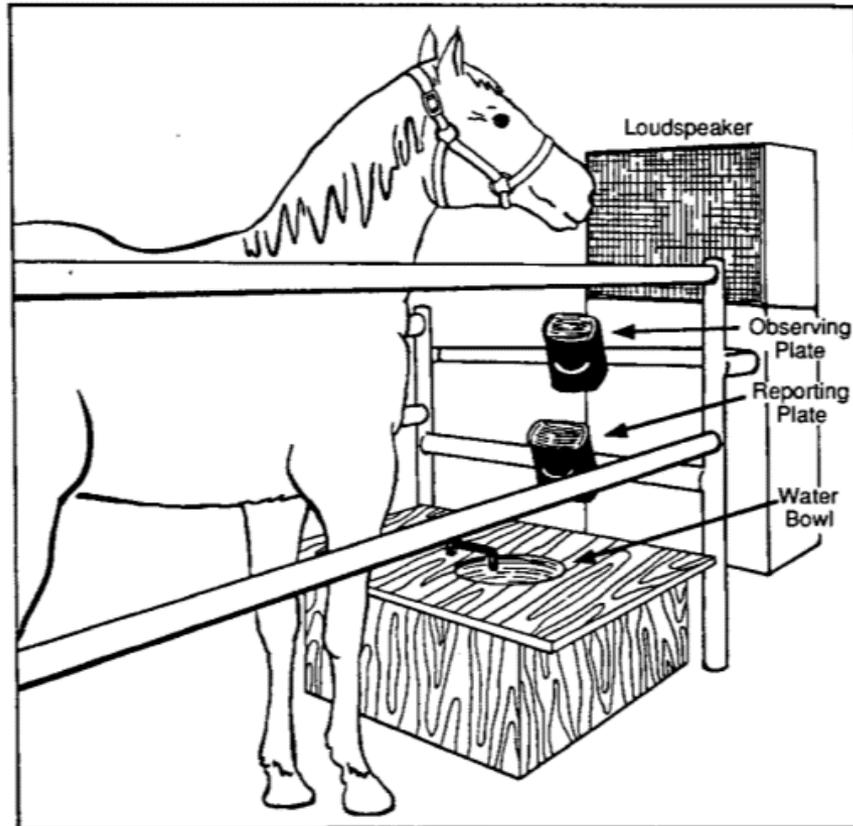
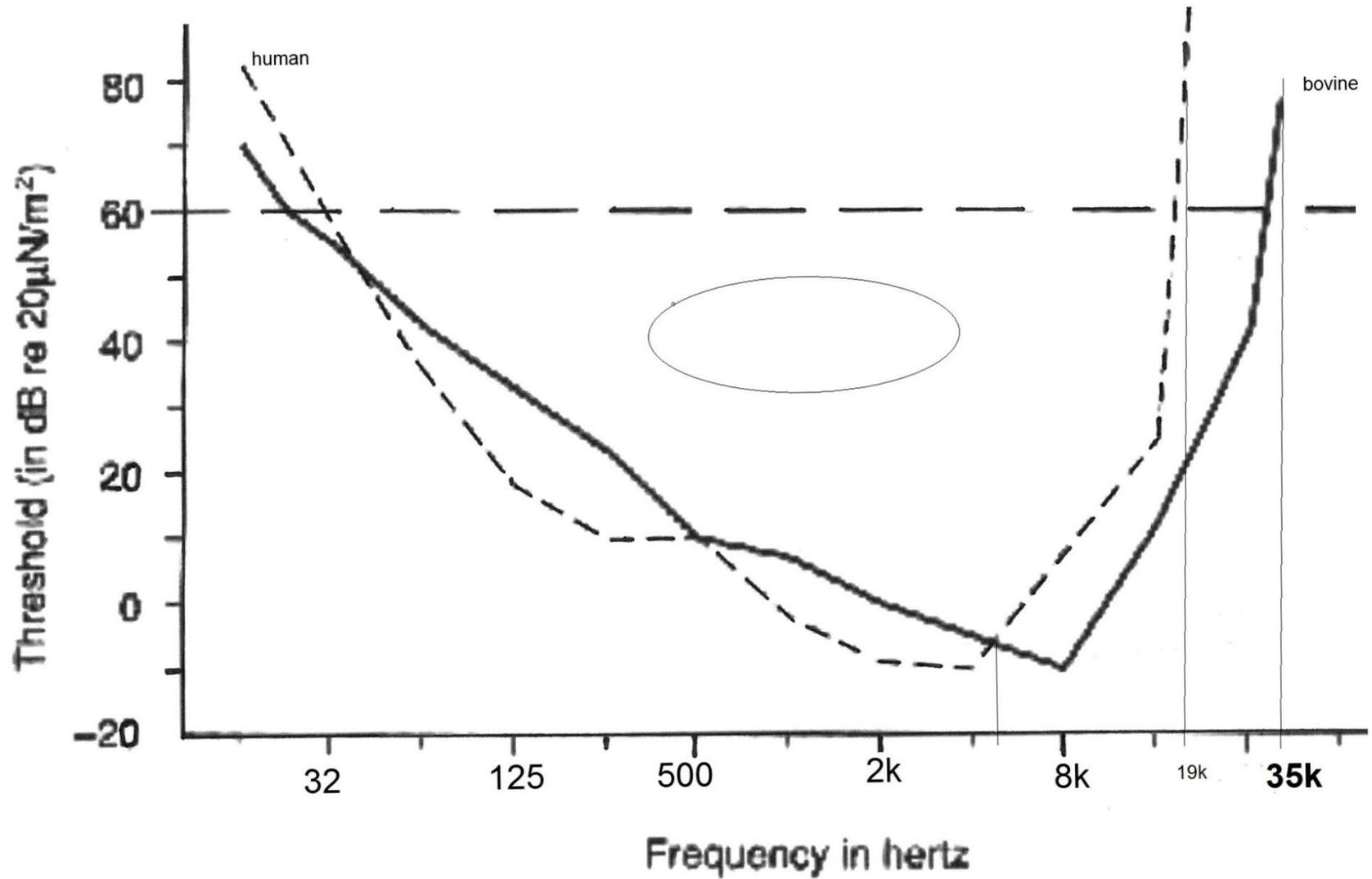
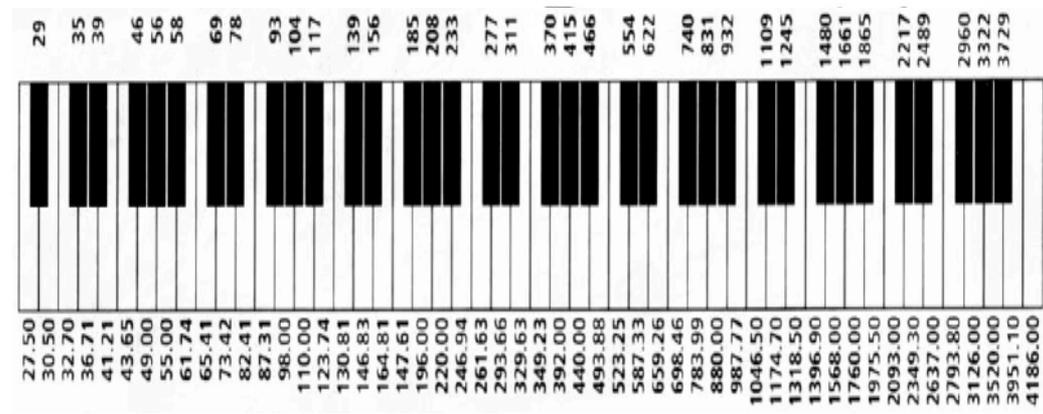
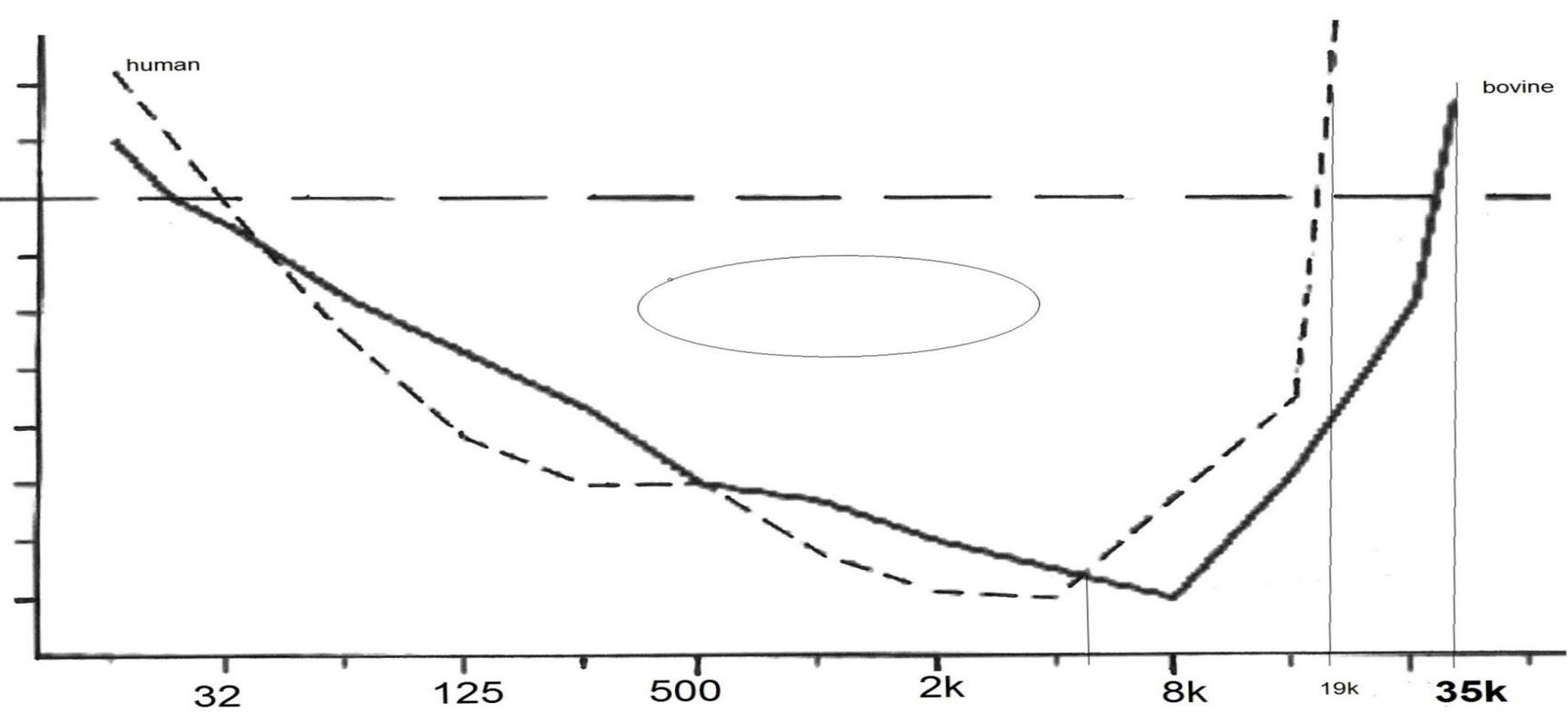


Fig. 9.1. Apparatus used to test hearing in horses and cattle. The animal was trained to place its nose on the observing plate and listen for a tone. Tones were presented at random intervals and the animal was given a water reward for touching the reporting plate within three seconds after onset of the tone (modified from H. Heffner and Heffner, 1983).



(Heffner & Heffner 1992)



4186 Hz

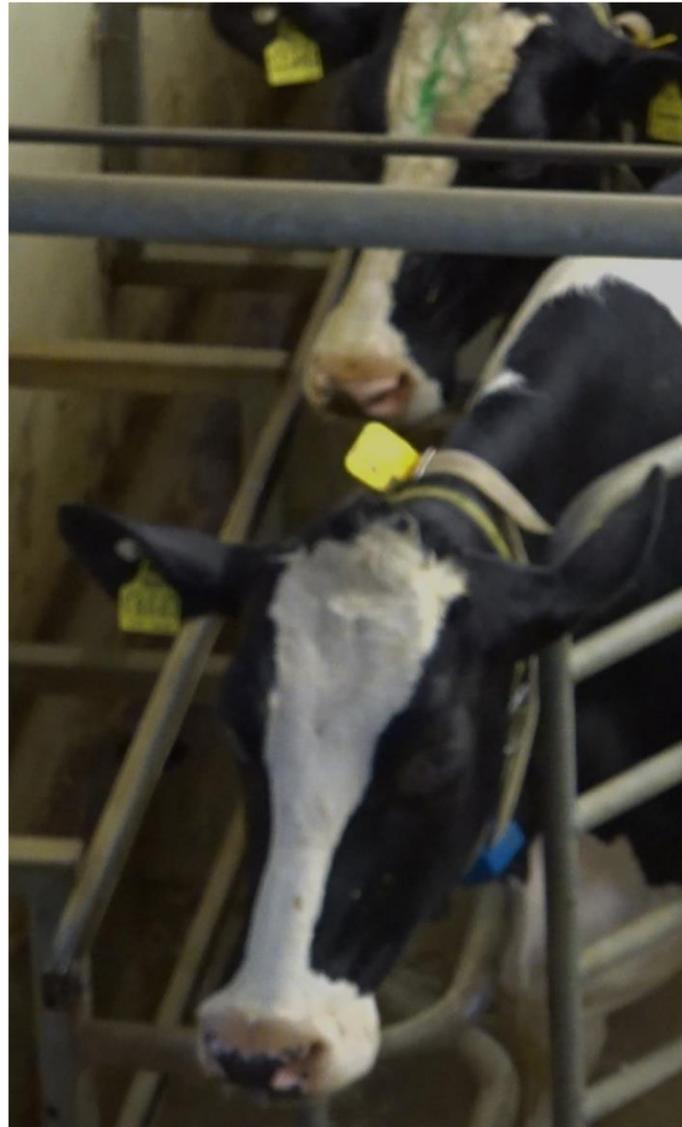


8 kHz





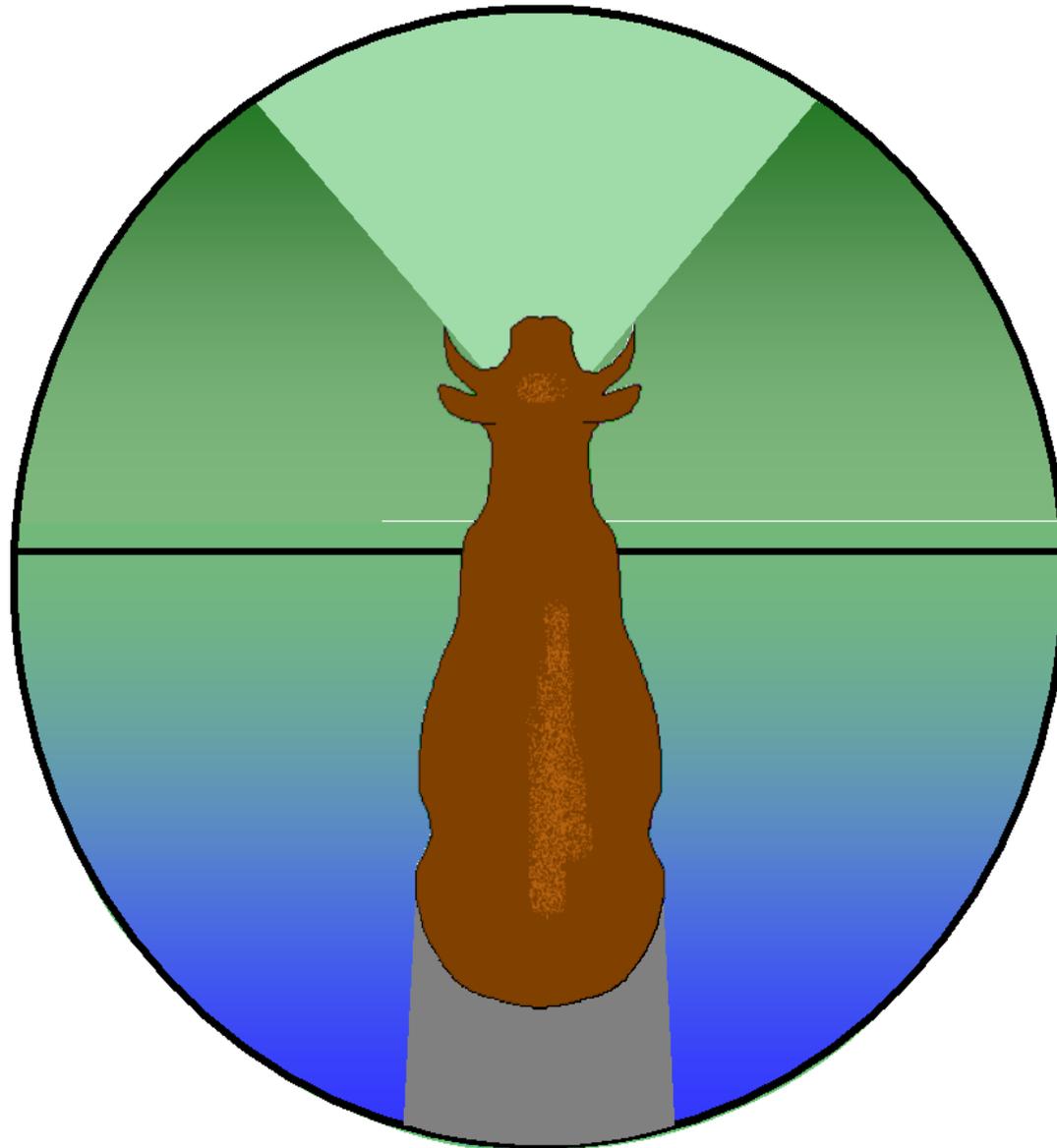




Im Melkstand

Was sehen Rinder?

Sehfeld des
Rindes



Das Sehfeld des Menschen, ca. 110 Grad



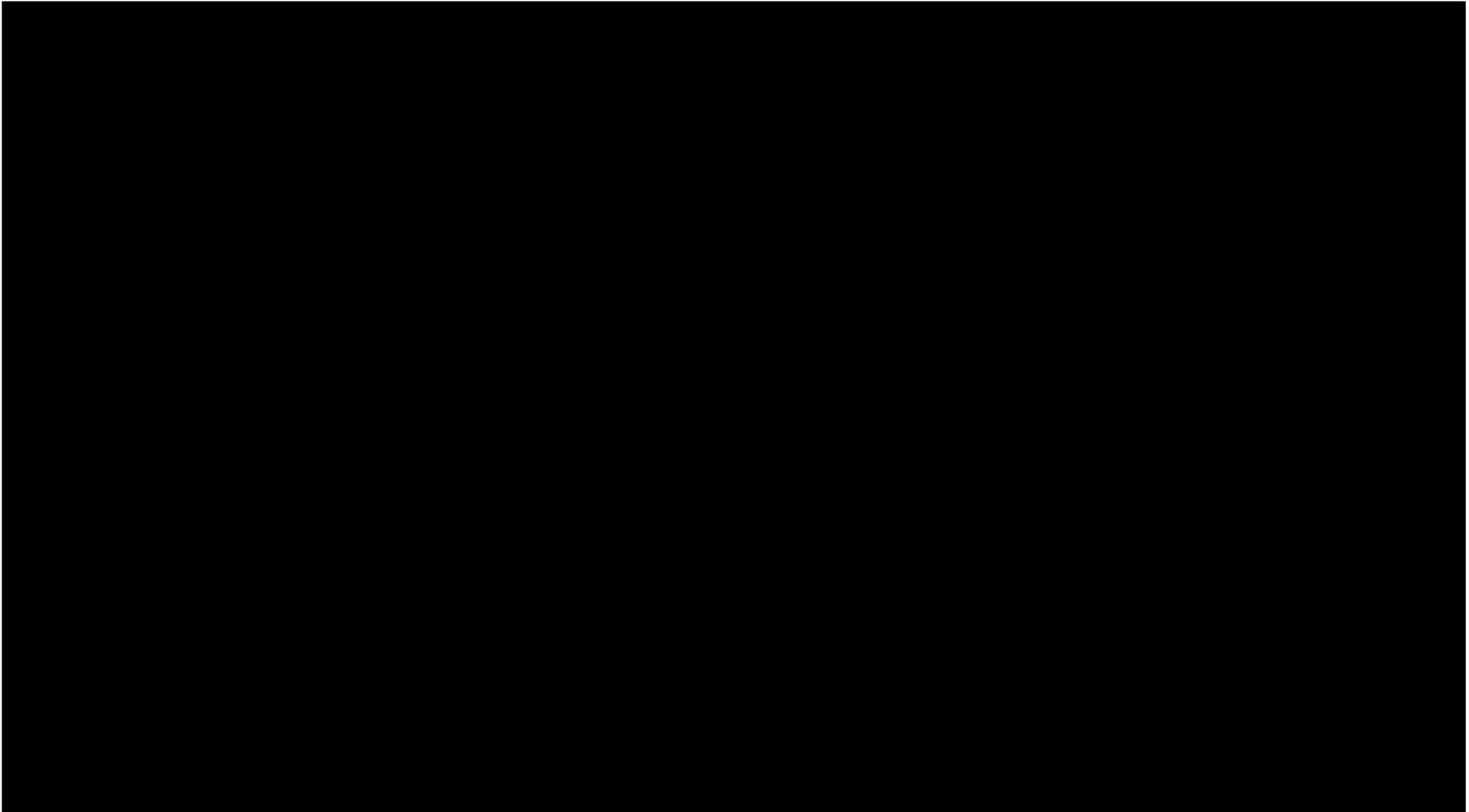
Das Sehfeld von Rindern, ca. 330 Grad





Die Echemer „Kuhbrille“





Aufnahmen mit dem Simulator



Vision humaine



Vision bovine

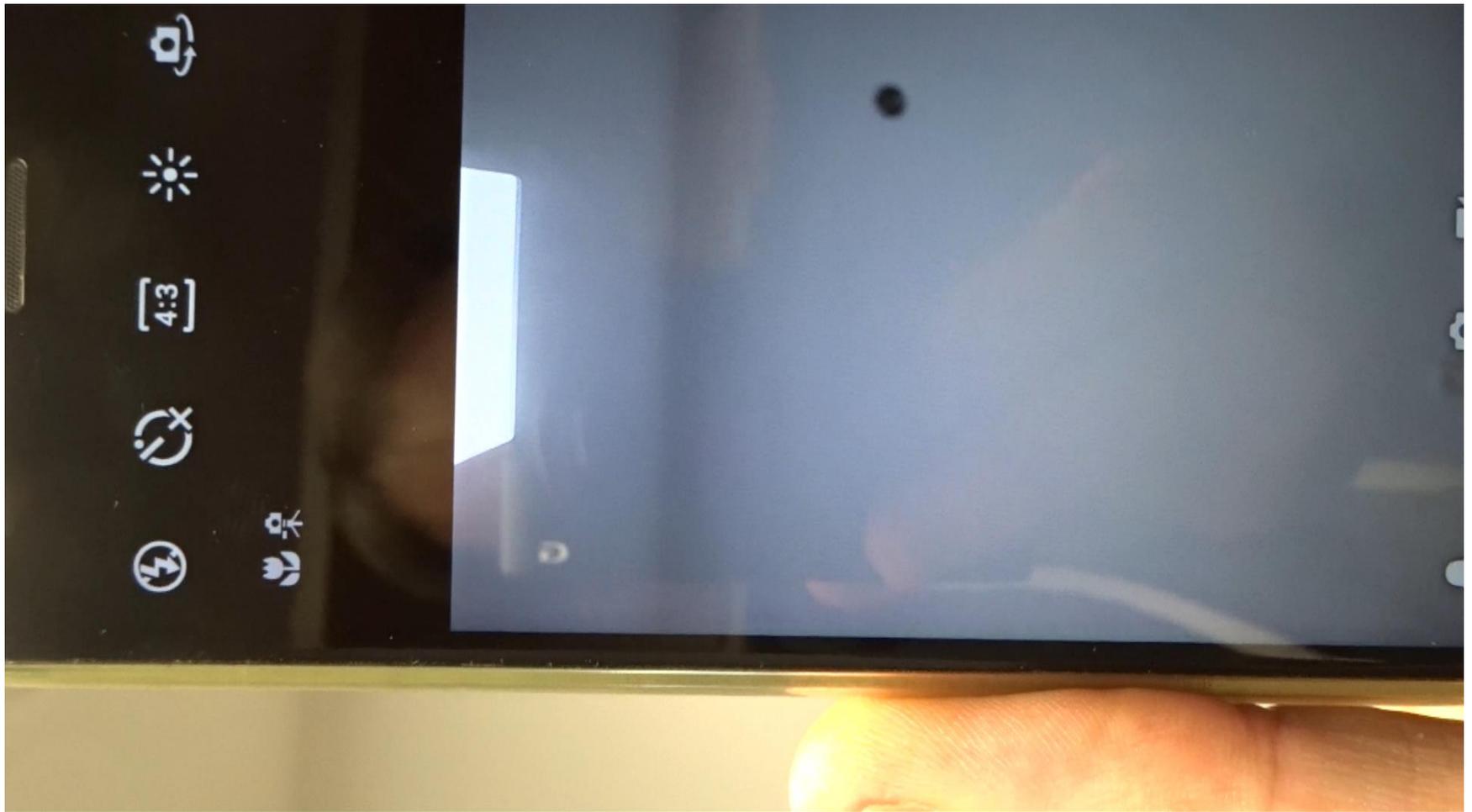


Leuchtmitteltest (Lichtflicker)



Leuchtmitteltest (Lichtflicker)

Je dunkler die Balken, desto stärker das Flimmern. (derlichtpeter.de)



Leuchtmitteltest (Lichtflicker)

Sinneswahrnehmungen von Rindern

- Hören:
 - Im Infra- und Ultraschallbereich besseres Gehör
 - sehr wahrscheinlich räumliche Orientierung über Gehör möglich
 - Schmerzschwelle im Ultraschallbereich wahrscheinlich niedriger als bei Menschen

Sinneswahrnehmungen von Rindern

- Sehen:
 - Weites Sehfeld von ca. 330°, nur schmaler Winkel hinter dem Tier nicht einsehbar
 - Schlechte Tiefenwahrnehmung → Entfernungen werden nicht gut eingeschätzt (nicht in der Bewegung?)
 - Anpassung an veränderte Lichtverhältnisse 5x langsamer als beim Menschen
 - Kontraste und Reflexionen werden stärker wahrgenommen
 - Dichromasie
 - Fokus auf Wahrnehmung von Bewegungen
(Einzelbildwahrnehmung)

***Zeit
für Ihre Fragen!***

Was können wir besser machen?



Dran denken:

- Schnelle Bewegungen, Rennen und Absonderung von der Herde sind „Wolfsverhalten“!
- Unbekanntes macht Angst. (Zeit!) (... doch die Neugier bleibt ...)
- Respektieren Sie die Individualdistanz! (Fahrstuhl)
- Hören Sie sich Ihren Stall an! (Fettpresse? Tür zu? Alles ganz dicht?)
- Kontrollieren Sie Ihre Beleuchtung. (der lichtpeter.de)
- Schweigen ist Silber, Reden ist Gold. (Der Wolf ist stumm.)
- Mozart hilft nur, wenn er täglich kommt. (... und leise)
- Besser als „Vom Dunkel ins Helle“ ist: „Vom Hellen ins Helle“ (oder vom Dunklen ins Dunkle ...)
- Kühe stehn nicht gern vorm Spiegel.
- Sehfeld und Gehör nicht trennen.
- Ohren und Schwanz sagen mehr als tausend Worte ... (Kuhsignale)

Merkblatt
2018, 116, 3053

Erfolgreiches Rinderhandling
Wahrnehmen, verstehen, kommunizieren



Vielen Dank fürs Zuschauen!



Kontakt:

Benito Weise

Landwirtschaftliches
Bildungszentrum Echem

benito.weise@lwk-niedersachsen.de

04139-698 142

lbz-echem.de